

Porsche startet Entwickler-Wettbewerb mit Daten des Mission E Cross Turismo

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

26/02/2019 Pünktlich zum Mobile World Congress (MWC) in Barcelona lädt Porsche Entwickler aus aller Welt ein, an den digitalen Mobilitätslösungen der Zukunft mitzuarbeiten: Am heutigen Dienstag, den 26. Februar, startet die zweite Runde des Programmier-Wettbewerbs „Porsche Next OI".

Neun Wochen lang haben die Teilnehmer ab sofort die Möglichkeit, ihre Ideen umzusetzen und einzureichen. Gemeinsam mit dem Berliner Technologie-Start-up High Mobility veranstaltet der Sportwagenhersteller jetzt zum zweiten Mal einen offenen Innovations-Wettbewerb für digitale Entwicklung. Gefragt sind Applikationen rund um den Sportwagen der Zukunft.

Programmierer können in einer geschützten Umgebung App-Mockups nutzen und daraus eigene

Anwendungen bauen sowie dann in einem realistischen Umfeld virtuell präsentieren und testen. Den Teilnehmern stehen dafür mehr als 300 Datenquellen und Funktionen zur Verfügung. Die Elektro-Studie Porsche Mission E Cross Turismo ist nun Teil der Entwickler-Plattform und lädt dazu ein, die neueste Sportwagen-Vision mitzugestalten.

Porsche sucht nach Anwendungen, die in den drei Phasen eines Kunden von Zuhause über die Fahrt bis hin zur Ankunft relevant sind. Dies kann beispielsweise das vernetzte Heim, den Ladevorgang, Produktivität unterwegs oder die komfortable Ankunft am Flughafen betreffen.

Der Wettbewerb ist offen für alle Interessenten weltweit und richtet sich insbesondere an freie Entwickler, Start-ups, Studenten, Zulieferer und Partner – aber auch interne Porsche-Entwickler, die eingeladen sind, sich abseits ihres eigenen Aufgabenbereichs einzubringen. Weitere Informationen sowie der Zugang zur Registrierung sind zu finden unter www.porsche-next-oi-competition.com. Die Teilnehmer haben bis zum 30. April Zeit, ihre Entwicklungen einzureichen, beim Finale Anfang Juni wird dann der Sieger gekürt. Die Gewinner haben anschließend die Möglichkeit, ihren Prototyp gemeinsam mit Porsche-Experten weiterzuentwickeln.

„Wir freuen uns, dieses Jahr gemeinsam mit Porsche wieder einen Innovations-Wettbewerb an den Start zu bringen", sagt Risto Vahtra, CEO von High Mobility. „Das Ziel sind noch mehr nützliche Porsche-typische Apps und Services, die dann in Kombination mit der Porsche-Ingenieurskunst die Zukunft des Sportwagens definieren."

„Der Wettbewerb hat uns bereits in der ersten Auflage darin bestätigt, wie wichtig es ist, sich als Unternehmen für neue Ideen und Impulse von außen zu öffnen. Wir wollen das Porsche-Ökosystem durch Aktionen wie die Next OI Competition weiter ausbauen und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit den Entwicklern in den kommenden Wochen", sagt Andy Grau, Innovationsmanager bei Porsche und Projektleiter der Porsche Next OI Competition.

2018 nahmen mehr als 1.000 Entwickler an „Porsche Next OI" teil

Im Februar 2018 startete Porsche erstmals den offenen Innovations-Wettbewerb für digitale Entwicklung. Gefragt waren die Konzeption und Entwicklung von Apps rund um den Sportwagen der Zukunft. Im Vordergrund standen Ideen rund um Infotainment, Navigation, Parkanwendungen und Chassis. Die 1.055 Teilnehmer aus mehr als 50 Ländern hatten dafür zwei Monate lang Zugriff auf mehr als 140 offene Programmierschnittstellen (APIs), woraus mehr als 270 Anwendungen und Services entstanden.

MEDIA ENQUIRIES



Stefan Mayr-Uhlmann

Spokesperson Finance and IT
+49 (0) 1523 / 911 7804
stefan.mayr-uhlmann@porsche.de

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/2019/digital/porsche-entwickler-wettbewerb-daten-mission-e-cross-turismo-17049.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/05acb3f7-f58d-4f0a-b003-3b60628186f7.zip